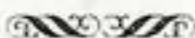


Besitz-Zeugnis.



Das von Seiner Majestät dem König Ludwig III. von Bayern, Allergnädigst genehmigte

„Abzeichen für Fliegerschützen“

ist dem

U. Off. Franz Brandl, d. fl. Inf. Nr. 1
singebill bei Schlachtsaffel 24

ausgehändigt worden.

Hierüber wird mit Allerhöchster Ermächtigung dieser Beglaubigungsschein ausgefertigt.

München, *29. April 1918.*

Inspektion des Ingenieur-Korps.



S.

W. Brandl
Journal v. Inf. g. v.

Bemerkungen.

1. Tragen des Abzeichens: V. Bl. No. 17/1918 S. 376.
2. Das Abzeichen ist solange zu tragen, als der Beliehene zum Fliegerschützen im Felde geeignet ist und im Dienste der Fliegertruppe Verwendung findet.
3. Inhaber des Abzeichens, die von der Liste gestrichen sind, haben es mit dem Besitzzeugnis grundsätzlich sogleich nach Empfang der Mitteilung hierüber an ihre nächstvorgesezte Dienststelle abzuliefern.

Besitz - Zeugnis.

Dem Vizefeldw. Franz Xaver Brandl,
geb. 10. 10. 1893 in München, des H. d. K. I B
wird gemäß K. M. E. v. 10. 11. 1917 N^o: 188034 P
für zurückgelegte zwölfjährige Dienstzeit
die Dienstauszeichnung II Klasse
mit Wirksamkeit vom 1. 10. 1919 lt. abt. Bef.
N^o: 120 vom 21. 5. 20 verliehen.

München, den 21 Mai 20

Die Auszeichnung nebst Band
wird gemäß V. Blatt N^o: 1142 v.
10. 11. 17 später abgegeben werden.
Der Zeitpunkt hierfür wird noch
bestimmt.



Wolland

Leiter der abw. Stelle.

„Auszeichnung nebst Band zugesandt“

Die Richtigkeit bescheinigt:

München den 8. 7. 1920.

Wolland
Leiter d. abw. Stelle d. Kraftf. Truppen.

BESITZ-ZEUGNIS

Dem *2. Lt. H. Brandl Franz Xaver*.....

gebürtig aus *München Bayern*.....

wurde durch Verfügung vom Heutigen die Dienstauszeichnung *3.*... Klasse verliehen, worüber demselben gegenwärtiger Beglaubigungsschein erteilt wird.

Die Auszeichnung nebst Band wird später abgegeben werden.

Der Zeitpunkt hiefür wird noch bestimmt.

Oberschleissheim, den *21. Dezember* 191*7*

K. Bayer. Flieger-Ersatz-Abteilung No. 1.



Hensel
Major u. Kommandeur. *10*

Grosses Hauptquartier, den *24. September* 1917.

An den

Unteroffizier Brandl

in der Königlich Bayerischen Fliegertruppe.

Vaterländische Freunde der Luftstreitkräfte haben mir eine Geldsumme zur Verfügung gestellt, die ich zur Schaffung eines

Ehrenbeckers für den Sieger im Luftkampfe

verwendet habe.

Es ist mir eine dankbare Freude, Ihnen als Anerkennung für die im siegreichen Gefecht bewiesene Tapferkeit den Becher überweisen zu können. *dt*

Der kommandierende General
der Luftstreitkräfte.

Allerhöchst mit Wahrnehmung beauftragt *1/2*



Kaeppler

Generalleutnant.

VORLAUFIGER AUSWEIS.

Im Namen Sr. Majestät des Deutschen Kaisers wurde am
24. Januar 1918 durch das Generalkommando XVIII. A. K. dem

Fliegerschützen, Unteroffizier Franz Xav. Brandl

das "EISENERNE KREUZ I. Klasse"

verliehen.



Severcheny

Oberleutnant und Staffelführer.

Vorläufiger Ausweis.

Der Führer des IX. Res.-Korps hat im Namen Seiner Majestät des Kaisers
und Königs dem

Leutnant u. Nr. 1. Schütze Brandl Franz
der Baw. Schutzstaffel Nr. 24.

das

EISERNE KREUZ II. KLASSE

verliehen, worüber ihm dieser vorläufige Ausweis ausgefertigt wird.

O. U. , den 23. August 1917.



Obst. u. Staffelführer.



Der Senat
der freien und Hansestadt Hamburg

seiner Unteroffizier in der Bürger-Abt.
Hilfsm. (A) Nr. 240

Franz Brandt

sein Patent im vorgenannten Bezirk
des hamburgischen Hauptamtes
zu Ulmen Woffen ist dieses Patents
mitgeteilt worden.

Hamburg, den 30. April 1915.

Lieber D.

Oberratsmitglied.



Seine Majestät

der

KÖNIG

Haben Sich unterm *31. Oktober 1917* Allergnädigst bewogen gefunden, dem

Mutroffizier von einer Maschinengewehr-Staffel
Franz Brandl

das Militär-Verdienstkreuz 3. Klasse mit Krone und Schwertern

zu verleihen.

Zur Bestätigung wird diese Verleihungs-Urkunde ausgestellt.

München, den *13. November 1917.*

Der Ordens-Großkanzler:



von Henningrath

Bundesministerium für Landesverteidigung

3. 22959 / RCM. von 1934

Ausweis

Herrn
Frau
Fräulein

Franz Brandl

in

München

wurde die

österreichische Kriegserinnerungsmedaille verliehen.

Wien, am 24. Sept. 1934

Im Namen der österreichischen Bundesregierung:

Für den Bundesminister für Landesverteidigung



Lehmberg

